MÄRZ 2024

Schriftstellen für jeden Tag

Die folgenden kurzen Schriftstellen werden beim Mittagsgebet in Taizé gelesen:

1 Mt 5,44-48
Fr Jesus sagte: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Ihr sollt also vollkommen sein, wie es auch euer himmlischer Vater ist.

2 Lk 22,28-34
Sa Jesus sagte zu Petrus: Ich habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht erlischt. Und wenn du dich wieder bekehrt hast, dann stärke deine Brüder.

3 Ps 19
So Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie erquickt den Menschen. Die Befehle des Herrn sind richtig, sie erfreuen das Herz.

4 Dtn 30,11-14
Mo Das Wort des Herrn ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, du kannst es halten.

5 Jes 50,4-9
Di Jeden Morgen weckt der Herr mein Ohr, damit ich auf ihn höre wie ein Jünger.

6 1 Thess 5,12-22
Mi Seht zu, daß keiner dem anderen Böses mit Bösem vergilt, sondern bemüht euch immer, einander und allen Gutes zu tun!

7 1 Kor 2,12-16
Do Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott stammt, damit wir die Gaben erkennen, die uns von Gott geschenkt worden sind.

8 Mt 18,21-35
Fr In einem Gleichnis Jesu sagte der Herr zu seinem Diener: Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich so angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Gefährten Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte?

9 Klgl 3,54-57
Sa Aus dem Buch der Klagelieder: Du warst nahe am Tag, Herr, da ich dich rief. Du sagtest: Fürchte dich nicht!

10 Eph 2,4-6
So Paulus schreibt: Gott hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht.

11 Röm 13,11-14
Mo Paulus schreibt: Laßt uns die Werke der Finsternis ablegen und als neues Gewand den Herrn Jesus Christus anlegen.

12 Mt 4,1-11
Di Jesus sagte zum Versucher: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

13 Kol 2,16-23
Mi Paulus schreibt: Die äußeren Regeln sind nur ein Schatten von dem, was kommen wird. Die Wirklichkeit ist Christus.

14 Ez 3,10-11
Do Gott sagte zu Ezechiel: Nimm alle meine Worte, die ich dir sage, mit deinem Herzen auf und höre mit deinen Ohren! Geh zu den Kindern deines Volkes und sprich zu ihnen.

15 Joh 13,1-15
Fr Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen, die in der Welt waren, liebte, liebte er sie bis zur Vollendung.

16 Jes 48,16-21
Sa Verkündet jauchzend, damit jeder es hört, ruft es hinaus bis an die Enden der Erde: Der Herr hat seinen Knecht befreit.

17 Joh 12,23-26
So Jesus sagte: Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber nicht an seinem Leben in dieser Welt hängt, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

18 Ps 16
Mo Du zeigst mir den Pfad zum Leben, Herr. Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle.

19 Mt 1,16-21
Di Der Engel sagte zu Josef: Maria wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

20 Lk 18,18-23
Mi Jesus sagte zu einem jungen Mann: Eines fehlt dir noch: Verkauf alles, was du hast, verteil das Geld an die Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!

21 Jak 2,1-5
Do Hat nicht Gott die Armen in der Welt auserwählt, um sie durch den Glauben reich und zu Erben des Königreichs zu machen, das er denen verheißen hat, die ihn lieben?

22 Ps 23
Fr Der Herr leitet mich auf rechten Pfaden. Muss ich auch wandern in finsterer Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir.

23 Kol 2,9-15
Sa Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat.

24 Joh 12,12-16
So PALMSONNTAG Vor dem Einzug in Jerusalem fand Jesus einen jungen Esel und setzte sich darauf - wie es in der Schrift heißt: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.

25 Offb 2,8-11
Mo Der Herr spricht: Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut; und doch bist du reich. Fürchte dich nicht vor dem, was du noch erleiden mußt. Sei treu bis in den Tod, und ich werde dir den Kranz des Lebens geben.

26 Mk 14,32-42
Di Jesus betete in Gethsemane: Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst, soll geschehen.

27 Nah 1,7-8
Mi Der Herr ist gut! Er bietet Zuflucht an Tagen der Not. Er kennt die auf ihn vertrauen.

28 Röm 8,31-39
Do Paulus schreibt: Ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder der Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist.

29 Mk 15,33-39
Fr KARFREITAG Am Kreuz rief Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

30 Eph 4,1-13
Sa Christus ist in die Tiefen der Erde hinabgestiegen. Auferstanden ist er hinaufgestiegen bis zum höchsten Himmel, um das All mit seiner Gegenwart zu erfüllen.

31 Joh 20,1-9
So AUFERSTEHUNG DES HERRN Der Jünger ging in das leere Grab hinein; er sah und glaubte.